



Eisbericht Nr. 113

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 79

Nr. 113

Freitag, den 19.05.2006

1

Übersicht

Das Eis hat etwas abgenommen und ist etwas nach Westen gedriftet. Ansonsten haben sich die Eisverhältnisse im N-Teil der Bottenvik seit gestern nicht wesentlich geändert. Nördlich von 65°10'N kommen in der Bottenvik auf See Eisblöcke vor, daher wird vorsichtiges Navigieren empfohlen.

Bottenvik

Finnische Küste: Offenes Wasser in den nördlichen Schären. Außerhalb davon treibt bis zur Breite von Raahe 10-40 cm dickes sehr lockeres morsches Eis, dazwischen kommen große Schollen aus aufgespresstem Eis vor. Weiter südwärts eisfrei. - **Schwedische Küste:** In den N-lichen Schären kommt in kleineren Gebieten noch dichtes, teilweise morsches Eis vor. Auf See N-lich von Nygrån liegt 10-40 cm dickes lockeres bis sehr lockeres morsches Eis, weiter im Norden aber auch Gebiete mit dichtem Treibeis mit harten Schollen und Eisblöcken. Ein solches Gebiet erstreckt sich von der Einfahrt nach Töre SW-wärts bis etwa 15 sm W-lich von Kemi 1.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Bei weiterhin schwachen S bis SO-lichen Winden werden übers Wochenende die Temperaturen leicht steigen. Der Eisrückgang in der nördlichen Bottenvik wird sich daher fortsetzen, das Eis auf See kann etwas nach Nordwesten driften.

Im Auftrag
Dr. Holfort

Eisankünfte / Ice Information

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Neptunallee 5 18057 Rostock
Telefon: +49 (0) 381 4563 -787 / Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Overview

The general ice retreat continued and the ice has drifted a little bit westwards. Else conditions in the northern Bay of Bothnia have not changed very much since yesterday. North of 65°10'N floebits occur at sea in the Bay of Bothnia, careful navigation is recommended.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern part in the archipelago there is rotten ice in places. The seashores are open. Farther out to the latitude of Raahe 10-40 cm thick very open rotten ice with large floes of ridged ice in between. Farther southwards there is mostly open water. - **Swedish Coast:** In the northern archipelago still some minor areas of close, partly rotten ice. At sea north of Nygrån there is open to very open 10-40 cm thick rotten ice, further north areas of close drift ice with hard floes and floebits. One such area is stretching from the entrance to Töre south-westwards to about 15 nm west of Kemi 1.

Expected Ice Development

With continuing south to south-easterly winds the temperature will rise slightly over the weekend. The ice retreat in the northern Bay of Bothnia will therefore continue and the ice at sea may drift a little bit north-westwards.

By order
Dr. Holfort

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Postfach 301220 20305 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Sweden	Karlsborg and Luleå	2000 dwt	IB	08.05.06
	Haraholmen	2000 dwt	II	19.05.06

Information of the Icebreaker Services**Sweden**

Increased alertness is recommended in the dark and with poor visibility due to the presence of large floebits which can be found at sea in the northern Bay of Bothnia.

Only vessels suitable for winter navigation can expect governmental icebreaker assistance.

River vessels and tugs with barge can not expect governmental icebreaker assistance.

Vessels with destination to all harbours with traffic restrictions in the Bay of Bothnia are requested to report name, nationality, destination, ETA and speed to VTS Stockholm on VHF channel 84, via coastal radio or telephone direct + 46 8 666 66 22, when passing lighthouse Svenska Björn (latitude 59°33' N).

Icebreaker: ATLE assists in the northern Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
--	--

Finnland , 19.05.2006

Kemi 2 - Kemi 1	1//0
Kemi 1, Seegebiet im SW	2921
Oulu 1, Seegebiet im SW	2891
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	2891
Längengrad Marjaniemi - Ulkokalla, See	1/00

Schweden , 19.05.2006

Karlsborg - Malören	1296
Malören, Seegebiet außerhalb	3976
Björnklack - Farstugrunden	2296
Farstugrunden, See im E und SE	2296
Sandgrönn Fahrwasser	2776
Rödkaullen - Norströmsgrund	2296